

Turka Cola Sportgames

Anstrengung, Schweiß und die Liebe

Von Hannes-Sama

Kapitel 14: Kapitel 14

Ino. Temari. Ino? Temari? Es war zum Haareraufen. Er dachte doch sonst immer so logisch. Und die Fakten waren so eindeutig. Temari war alles, was er an einer Frau mochte. Sie ging auf ihn zu, war keine von diesen Zicken, die immer am Keifen war, verständnisvoll und sie küsste gut. Ino dagegen schien der personifizierte Stress zu sein. Und doch... irgendetwas hatte sie.

Was war nur los mit ihr? Sie liebte Naruto. Aber Gaara, ja, der trug sie auf Händen. Sie wurde nicht rot bei ihm, aber das war angenehm, sie konnte entspannt sein. Hatte Shikamaru sie davor warnen wollen? War sie dabei, sich in Gaara zu verlieben?

Was lief zwischen ihnen? Hatte er noch eine Chance? Was verband Hinata mit Gaara? Naruto starrte stumm die Wand an, ohne zu bemerken, dass Hinata, die ihm den Rücken zuwand, einen ähnlichen Konflikt durchlebte.

Schon seit einer Stunde stirbt Ino über die leere Betthälfte. Sie hatte ihn nicht erkannt. Statt sich von ihm abzulenken, war sie in seine Arme gelaufen. So sehr sie sich dagegen wehrte, sie musste sich eingestehen, dass sie Shikamaru liebte. Aber der liebte ja Temari.

Sakura strich über die Brust ihres Freundes. Etwas musste sich ändern in ihrer Beziehung. Sasuke musste sich ändern.

Einzig dieser schlief diese Nacht völlig entspannt.

Als Naruto sich zum Frühstück setzte, hätte er die Luft schneiden können. Sie saßen zum ersten Mal wieder alle gemeinsam am Tisch. Ino versprühte tödliche Blicke in Sakuras Richtung, die ihr Sasuke weggeschnappt hatte und dann in Shikamarus. Hinata suchte die anderen Tische ab, vermutlich nach ihrem Gaara. Sakura starrte nachdenklich auf ihr Essen und Shikamaru behielt den Eingang im Auge, als könne jederzeit ein Tornado hereinbrausen. "Was guckst du so?", blaffte Sasuke ihn an. "Ach, ist nix...", murmelte Naruto hastig und schmierte sein Brötchen. Dann folgte unangenehme Stille. "Ähm... Shikamaru? Was macht dein Finger?", durchbrach der Blondschof schließlich die Stille. "Hm? Achso... ja, er ist zumindest noch dran. Das Schwimmen gestern ohne die Schiene tat gut. Und es wird sich gut um mich gekümmert." Ino lachte schrill: "Jaja, Temari hat so ihre Methoden, es dir genehm zu machen, nicht?"

"Was meinst du?"

"Das weißt du doch sehr gut!" Shikamaru wollte zu einer Antwort ansetzen, aber die Blicke der anderen hielten ihn zurück. "Gaara hat gesagt, eure Wettbewerbe sind fast

zuende...", sagte Hinata. "Na wenn Gaara das gesagt hat...", meinte Naruto nur. Hinata sah zur Seite weg. Shikamaru verpasste Naruto einen so vorwurfsvollen Blick, dass der sein Brötchen wieder auf den Teller legte. Zur allgemeinen Überraschung lockerte Sasuke die Situation auf: "Wann habt ihr denn euer nächstes Spiel? Und gegen wen?" Sakuras Hand verkrampfte. Das hatte sie ihm gestern erst gesagt, weil sie sich Sorgen gemacht hatte. So hörte er ihr also zu. "Heute.", antwortete Hinata. "Und zwar gegen... gegen..." Sie warf einen Seitenblick auf Ino. "Gegen die Mannschaft von Temari.", sagte diese. Scheinbar war jetzt alles ein Tabuthema. "Auf welchen Plätzen seid ihr denn?", fragte Sakura. Naruto antwortete eifrig: "Also ich bin auf Platz zwei. Noch steht Sasuke über mir, aber das wird sich ändern!" Sasuke knurrte: "Träum weiter." Alle kicherten. "Naja und Shika.... ähm... wegen dem Sturz..."

"Ist doch nichts schlimmes dran: ich bin auf Platz sieben abgerutscht." Ino überlegte, ob sie sich schuldig fühlen sollte. Nein! Er hatte versagt, nicht sie. Und er hatte Temari geküsst. "Und als Team sind wir konkurrenzlos erster.", meinte Naruto eifrig nickend. "Gleich sind die letzten Durchläufe. Hinata, feuere mich an, ja?" Sie nickte schüchtern. "Kommt ihr denn diesmal alle, um uns zu sehen?", fragte Shikamaru mit Blick auf Ino. Schlagartig war die Stimmung wieder angespannt. "Du wirst uns ja auch zusehen, hm? Immerhin spielen wir ja gegen deine Angebetete. Brauchst uns also nicht die Daumen drücken, wenn du für sie bist.", meinte die nur und erhob sich. "Wir sollten uns jetzt alle fertig machen. Sakura, du kommst mit.", warf Sasuke ein. "Ne, ich habe Kiba versprochen, mich mit ihm zu treffen." Und schon war Sakura aus dem Raum. "Sie tut was?!", fragten Sasuke und Ino wie aus einem Mund. "Sie trifft sich mit Kiba.", wiederholte Naruto. Einen Augenblick spiegelte sich Wut auf dem Gesicht des Uchiha. "Ui, da ist wer eifersüchtig.", meinte Naruto und stupste Hinata mit dem Ellenbogen in die Seite. "Ich bin nicht eifersüchtig! Ich liebe sie nicht!", schrie Sasuke seinem Freund ins Gesicht und ging. Naruto starrte betreten auf seine Füße. "Kopf hoch, Naruto.", meinte Hinata und legte ihm, zur Verblüffung von Shikamaru, Ino und auch ihr selbst, die Hand auf den Rücken. "Stimmt! Dem zeig ich, wer besser ist! So einer darf nicht erster sein!" Und schon war Naruto auf und davon. Hinata verabschiedete sich schnell, um Naruto beim letzten Training zuzusehen. Shikamaru sah Ino an. Die hob trotzig das Kinn und stolzierte davon. Wenigstens konnte er jetzt in Ruhe essen. Er würde die Energie später brauchen.

Endlich war es soweit. Die letzten Wettkämpfe wurden ausgetragen. Grade hatten die Jungs ihren letzten gemeinsamen Lauf beendet. Keiner zweifelte daran, dass die drei als Team die Besten waren. Hinata hatte Ino zum Zusehen überredet, aber jetzt stand die Blondine allein, weil sich die anderen beiden um ihre Freunde kümmerten. Mit verschränkten Armen sah sie zu, wie Shikamaru sich vor allen Leuten ein neues t-Shirt anzog. Wütend registrierte sie, dass das Mädchen neben ihr die Augen nicht von ihm lassen konnte. "Schwirr ab, der ist vergeben!", fuhr sie die Fremde an. "Man hast du ein Glück.", meinte die Unbekannte neidisch und verzog sich. Ich? Nein, Temari hat Glück, dachte Ino. Ihr missfiel, dass ihre innere Stimme dabei so neidisch klang wie die des kleinen Mädchens. Sie sah auf ihre Uhr. Schnell schleppte sie Hinata und Sakura zur Umkleide. "Also Mädels...", begann sie ihre Ansprache vor dem ganzen Team "... heute ist also das Finale. Wir haben hart gearbeitet, so weit zu kommen. Wir sind gut. Wir wissen das und die anderen wissen das. Und deshalb werden wir jetzt da raus gehen und ihnen zeigen, dass wir nicht nur gut, sondern besser sind!" Jubelnd und klatschend zog die Mannschaft aufs Spielfeld. Ino sah sich nach Shikamaru um. Ob er sich auch so hilfsbedürftig gefühlt hatte? Da stand er, direkt hinter ihren Sachen. Ino lächelte ihn an. Vergessen, dass sie sauer auf ihn war. Jetzt brauchte sie ihn. Aber er

lächelte nicht zurück. Dann kamen ihre Gegner. Also Ino sah, wie vorteilhaft das Trikot Temaris Körper betonte, glitt ihr Blick an sich hinab. Sie hatte sich immer für schön gehalten, aber nun war sie verunsichert. "Kapitäne, gebt euch die Hand!" Da standen sie nun. Rivalinnen, von denen die eine bereits gewonnen hatte. Shikamaru nämlich. Ino drückte zu. Temari war nicht im mindesten beeindruckt. Sie erwiderte den Druck. Als sich eine Spielerin räusperte, ließen die zwei schließlich voneinander ab. Ihre Hände waren rot und schmerzten, aber keine wollte Schwäche zeigen. Dann begann das Spiel. Bis zur letzten Teilzeit spielten die Teams in etwa gleich gut. Dann ging Temaris Team jedoch langsam in Führung. Shikamaru zog Hinata einen Augenblick zur Seite. "Guck nicht immer auf Gaara." Hinata schluckte. Sie hatte wirklich oft geguckt, was er tat. Leider musste er seine Schwester anfeuern. "Naruto hat etwas, das hast du noch garnicht gesehen. Und jetzt raus mit dir und zeig ihm, was du kannst." Hinata lief aufs Feld und sah nach Naruto. Der hielt über seinem Kopf ein großes Schild auf dem "I" und "Hinata" stand, dazwischen ein großes, rotes Herz. Ihr wurde schwindelig. Er feuert sie an, nur sie. Sie schnappte sich den Ball und punktete zweimal schnell hintereinander. Sie holten langsam auf. Dann bekam Ino den Ball. Entschlossen dribbelte sie durch die Reihen der Gegner. Dann stand Temari vor ihr. Na warte, dir zeig ich's, dachte Ino und dribbelte rechts an dem verhassten Mädchen vorbei. Plötzlich fühlte sie einen Schlag im Magen, dann stieß etwas gegen ihre Schulter und riß sie zu Boden. Kurz darauf ertönte ein Signal. Temari hatte gepunktet. Ino hielt sich den Bauch. Warum sagte der Schiedsrichter nichts? Sie spürte, dass sich die anderen um sie herumgestellt hatten. Eine männliche Stimme drang an ihr Ohr: "Lasst mich durch!" Dann wurde ihr Kopf sanft angehoben. "Ino? Hörst du mich?" Nein, ich tu nur so, wollte sie erwidern. "J...ja..." Langsam schlug sie die Augen auf. Über ihrem Gesicht schwebte das von Shikamaru. "Kannst du aufstehen? Kannst du weiterspielen?" Sie nickte und stand zitternd auf. Er griff nach ihrem Arm und stützte sie. "Es geht schon...", meinte sie. Sie wollte sein Mitleid nicht. Im Moment wollte sie nurnoch eines: Rache an Temari. Sie schüttelte sich. Ignorier den Schmerz, sagte sie sich. Shikamaru ging vom Feld und es wurde weitergespielt. Hinata punktete weiter wie eine Wilde. Sakura, angespornt durch den Erfolg ihrer Freundin, legte sich ebenfalls nochmal ins Zeug, tatkräftig unterstützt von Neri. Dann endlich stand es Zweiunddreißig zu Zweiunddreißig. Ino sah zu der Zeitanzeige. Fünfzehn Sekunden waren noch zu spielen. Neri warf ihr einen Pass. Erneut dribbelte Ino durch die Reihen ihrer Kontrahenten. Dann stand Temari mit siegessicherem Grinsen vor ihr. Diesmal nicht, dachte Ino und gab vor, wieder rechts an ihr vorbei zu wollen. Im letzten Moment warf sie allerdings den Ball hoch, tauchte unter Temaris ausgebreiteten Armen durch, fing den Ball und spielte ab. Hinata fing, zielte und punktete. Die Menge tobte, der Schlußgong ertönte. "Im Gegensatz zu dir, verlasse ich mich auch auf meine Freunde.", meinte Ino noch, ehe sie von ihren Teamkameradinnen bedrängt und bejubelt wurde. Am Rand ihres Sichtfeldes erkannte sie grade noch Shikamaru. Er lächelte ihr zu, als wolle er sagen: "Gut gemacht." Dann schob sich ein jubelnder Arm vor sein Lächeln und Ino sah ihn nicht mehr.

Am späten Nachmittag begann das Finale der Skateboarder. Die Mädchen hatten sich umgezogen, um ihre Jungs anzufeuern. Ino wunderte es, dass Hinatas Hände zitterten. Vermutlich noch von dem Sieg, redete sie sich ein. Die Jungs waren sichtlich nervös. Am schlimmsten sah Shikamaru aus, der auf der Bank saß und nervös seine Hände knetete. Naruto stand dicht bei ihm und warf Sasuke böse Blicke zu. Der machte sich grade bereit, seinen Durchgang zu beginnen. Schnell duckte Sakura sich

hinter Ino und Hinata. "Was soll denn das?", fragte das Blonde Mädchen. "Naja, wenn er es nicht für nötig hält, mich anzufeuern und zuzugucken, dann muss er nicht erwarten, dass ich es für ihn tue." Hinata mischte sich ein: "Warum bist du dann überhaupt gekommen?" Sakura seufzte. "Um Naruto anzufeuern." Auf die verständnislosen Blicke ihrer Freundinnen ergänzte sie: "Das wird ihm einen mega Stich versetzen." Hinata schüttelte den Kopf. "So solltet ihr nicht miteinander umgehen." Sakura seufzte erneut. "Ach Hina, mit Jungs ist es nicht so einfach, wie du denkst." Sasuke fuhr los. Hauptsächlich benutzte er komplizierte Tricks, die er zuvor nur einmal bei anderen Skate-Profis gesehen hatte. Die Leute staunten nicht schlecht. Was nur Ino bemerkte: seine Augen suchten immer wieder die Zuschauer ab. Gegen Ende ließ er nach und landete die meisten Tricks nurnoch unsauber. Als er zurück zu seinen Freunden ging und Naruto ihm zu seinem Durchgang gratulieren wollte, warf Sasuke diesem einen Blick zu, der einen Vulkan hätte einfrieren können. Der guten Laune des blonden Energiebündels schadete das allerdings nicht. Als nächstes waren Temaris beiden Brüder dran. Ino stellte sich unauffällig immer näher hinter Shikamaru. Sie sah, wie er die Lippen bewegte, ohne zu sprechen. Temaris Bruder Gaara war fertig und machte Platz für seinen Bruder Kankuro. "Na...ruto?", fragte Hinata leise. "Hm?" Er drehte sich um. "Bi...bist du... auf... auf... geregt?" Er lachte. "Quatsch! Das pack ich doch im Schlaf." Hinata musterte ihn genau. Sein Lachen konnte sie nicht trügen. Für Naruto bedeutete ein Sieg alles. Damit könnte er es so vielen zeigen, die ihn nur als Dummkopf und Nichtsnutz kannten. "Du... du musst keine Angst haben..." Wieder lachte er, diesmal allerdings klang es sehr erzwungen. "Angst? Ich hab doch keine Angst! Echt mal!" Manchmal war er wirklich dickköpfig. "Keine Angst ... du... du schaffst ... das ganz bestimmt, immer... immerhin glaube ich an... an... ich glaube an dich." Sie sah seine Maske zerbröseln. Sie sah die Zweifel, sah die Ängste, sah die Hoffnung. Sein Lächeln war jetzt anders. "Danke, Hinata." So süß, schoß es durch ihren Kopf und ehe sie sich versah, hatte sie sich auf die Zehenspitzen gestellt, Naruto "Viel Glück..." ins Ohr gehaucht und seine Wange geküsst. Als sie wieder richtig stand, wurde ihr klar, was sie da getan hatte. Das Blut schoß ihr mit Überlichtgeschwindigkeit in den Kopf und sie drückte sich in die Menge. Naruto wollte ihre Hand ergreifen, als das Signal ertönte und ihn zusammenfahren ließ. Er berührte sanft mit den Fingerspitzen seine Wange. Jetzt galt es nichtmehr, alle zu überzeugen. Die waren ihm egal. Jetzt fuhr er nurnoch für Hinata. Von diesem Gedanken beherrscht fuhr Naruto los. Er machte viele Tricks, von denen die meisten sehr schnell waren. Andere wären nach kurzer Zeit vor Erschöpfung schlechter geworden. Nicht so Naruto, der von einem inneren Drang beherrscht wurde. Schließlich war auch er am Ende seiner Kräfte und kam zum Ende. Hinata war die erste, die ihn bejubelte und die letzte, die damit aufhörte. Ino setzte sich neben Shikamaru. "Bist du jetzt dran?", fragte sie. Er erschreck und sein Blick schien aus weiter Ferne wieder in die Wirklichkeit zurückzukommen. "Nein... erst noch ein anderer, dann ich und zum Schluß Kiba." Ino stutzte. "Ihr seid sieben Leute im Finale?" Shikamaru nickte. "Und wie viele bekommen was?" Seine Hände kneteten einander stärker. "Nur die ersten drei..."

"Du bist nervös..."

"Ja..." Ino hatte immer gedacht, es gäbe nichts auf der Welt, das Shikamaru Nara nervös machen könnte. Und jetzt saß er hier neben ihr und knetete sich beinahe die Knochen zu Pulver. "Warum?"

"Ich will nicht letzter sein."

"Nur darum?"

"Naja... ich will... Kiba in den Schatten stellen..."

"Wieso denn das?!" Shikamaru seufzte. "Pass auf, Ino: Kiba, Naruto und Sasuke waren früher unzertrennlich. Dann ist Kiba weggezogen und die zwei haben sich eben öfters mit mir getroffen. Und jetzt ist Kiba wieder da. Ich will mich einfach beweisen. Ich will nicht der Ersatz für Kiba sein, verstehst du?" So hatte Ino das eigentlich noch nie gesehen. Aber wie hatte Temari gesagt? Sie kannte ihn einfach nicht. Pah! Sollte Temari doch reden. "Shikamaru...", sagte sie und nahm seine Hände in ihre "... du wirst das schon packen. Du bist so weit gekommen. Und wir Mädels mögen dich viel mehr als Kiba. Er ist ein totaler Depp. Du dagegen bist nett, intelligent, zuvorkommend, höflich, einfach ein toller Kerl." Hatte sie zu viel preisgegeben? Würde er daran erkennen, was sie fühlte? Jetzt war es eh zu spät. Das Signal ertönte. "Shikamaru, du brauchst dich nicht beweisen. Bei uns hast du schon gewonnen. Also egal, welchen Platz du machst, für uns wirst du immer Shikamaru sein." Er zog seine Hände langsam aus ihren. "Danke, Ino." Shikamarus Durchgang zeichnete sich durch seine Fehlerlosigkeit aus und durch einen Trick, bei dem er sich trotz verletztem Finger auf eine Hand abstützte und die Füße mit dem Board in die Luft hielt. Danach war Kiba dran. Nachdem er einige Zeit gefahren war, sammelten sich immer mehr Mädchen am Rand der Bahn. Kiba fuhr immer unsicherer, bis er schließlich das Board unter den Füßen verlor und in einem sehr schmerzhaft aussehenden Spagat landete. Ein mitfühlendes Aufstöhnen kam von den männlichen Zuschauern. "Weißt du, was da los war?", fragte Shikamaru an Ino gewandt. "Ja, ich hab davon gehört: Kiba hat sich bei den meisten Mädchen nichtmehr gemeldet und sie haben sich jetzt zusammen getan." Laut schreiend liefen die Mädchen auf Kiba zu, der nur langsam über den Boden kroch. "Tja, sein Pech, dass er so ein Macho ist."

hallo o.ov da bin ich wieder

ein monat her, endlich wieder ein kappi hochgeladen v.v *ganz schlechtes gewissen hab* aber naja, das war es also :D das finale...

nur wer hat gewonnen? tjaaaa xD dafür müsst ihr schon aufs nächste kappi warten

naja, ich will nicht lange nerven, aber hier eine warnung: es geht richtung ende v.v jaja, immer wenns so schön wird, aber die turka cola sport games sind vorbei, zumindest für unser sixpack

bleibt bis zum ende dabei, es lohnt sich noch ;D

mfg

euer Hannes-sama